

**ANALYSIS I FÜR TPH, UE (103.088)**  
**Nachtest (FR, 22.02.2019)** (*mit Lösung*)

---

• Aufgabe 1.

a) Für welche  $x \in \mathbb{R}$  konvergiert die Reihe

$$\sum_{k=2}^{\infty} \frac{x^k}{(1+x^2)^k} \quad ?$$

Geben Sie Im Fall der Konvergenz auch ihren Wert an.

a): 0.75 P.

Geometrische Reihe  $\sum_{k=2}^{\infty} q^k$ , mit  $q = \frac{x}{1+x^2}$ , konvergent für

$$|q| < 1 \Leftrightarrow \left| \frac{x}{1+x^2} \right| < 1 \Leftrightarrow x^2 < (1+x^2)^2 = 1 + 2x^2 + x^4 \Leftrightarrow 0 < 1 + x^2 + x^4 \quad \checkmark$$

Die Reihe konvergiert für alle  $x \in \mathbb{R}$ , mit

$$\sum_{k=2}^{\infty} q^k = \frac{q^2}{1-q} = \frac{\left(\frac{x}{1+x^2}\right)^2}{1 - \left(\frac{x}{1+x^2}\right)}$$

b) Für welche Werte  $c > 0$  ist die Reihe

$$\sum_{n=0}^{\infty} (\sqrt{n^c+1} - \sqrt{n^c})$$

sicher konvergent?

b): 1.25 P.

Hinweis: Umformen.

Umformen und Majorante suchen:

$$\sum_{n=0}^{\infty} (\sqrt{n^c+1} - \sqrt{n^c}) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{n^c+1 - n^c}{\sqrt{n^c+1} + \sqrt{n^c}} \leq \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{2\sqrt{n^c}} = \frac{1}{2} \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{n^{c/2}}$$

Bekanntlich konvergiert  $\sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{n^p}$  genau dann, wenn  $p > 1$ . Also muss gelten  $c > 2$ .

c) Untersuchen Sie die Konvergenz der Folge  $(a_n)$ , mit

$$a_n = \cos\left(\frac{nx}{n+x}\right)$$

in Abhängigkeit von  $x \in \mathbb{R}$ ,

und geben Sie im Fall der Konvergenz ihren Grenzwert an. (Begründung!)

c): 1 P.

Aus

$$\frac{nx}{n+x} = \frac{x}{1+\frac{x}{n}} \rightarrow x \quad \text{für } n \rightarrow \infty$$

folgt mit der Stetigkeit der Cosinusfunktion: Die Folge ist konvergent für alle  $x \in \mathbb{R}$ , mit dem Grenzwert

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \cos\left(\frac{nx}{n+x}\right) = \cos x$$

• Aufgabe 2.

a) Sei  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto 3x - \sin(2x)$  Entscheiden Sie, ob  $f$  bijektiv ist.

a): 0.75 P.

Tipp: Verwenden Sie Differentialrechnung.

• Surjektivität: ✓, da  $f$  stetig, mit  $\lim_{x \rightarrow \pm\infty} = \pm\infty$  (Zwischenwertsatz!)

• Injektivität: Betrachte die Ableitung

$$f'(x) = 3 - 2\cos(2x) \geq 1 > 0 \quad \text{für alle } x \in \mathbb{R}$$

$\Rightarrow f$  ist strikt monoton wachsend und daher injektiv. ✓

$\Rightarrow f$  ist bijektiv. ✓

b) Bringen Sie  $\sin(x+y) \cdot \sin(x-y)$  auf eine möglichst einfache Form, die nur cos-Terme enthält. b): 0.75 P.

Verwende Additionstheorem für  $\sin \leadsto$

$$\begin{aligned} \sin(x+y) \cdot \sin(x-y) &= (\sin x \cos y + \cos x \sin y) \cdot (\sin x \cos y - \cos x \sin y) \\ &= \sin^2 x \cos^2 y - \cos^2 x \sin^2 y \\ &= (1 - \cos^2 x) \cos^2 y - \cos^2 x (1 - \cos^2 y) \\ &= \cos^2 y - \cos^2 x \end{aligned}$$

c) Sei  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto \frac{x}{2} - \sin x$  Zeigen Sie (ohne eine detaillierte Kurvendiskussion durchzuführen) dass  $f$  mindestens drei Nullstellen hat. (Hinweis: ZWS; eine ungefähre Skizze ist hilfreich.) c): 1.5 P.

–  $x = 0$  ist Nullstelle.

– Weiters gilt

$$\begin{aligned} f\left(\frac{\pi}{2}\right) &= \frac{\pi}{4} - \sin\left(\frac{\pi}{2}\right) = \frac{\pi}{4} - 1 < 0 \\ f(\pi) &= \frac{\pi}{2} - \sin(\pi) = \frac{\pi}{2} > 0 \end{aligned}$$

$\Rightarrow$  Existenz einer weiteren Nullstelle im Intervall  $[\frac{\pi}{2}, \pi]$ . (Zwischenwertsatz!)

– Weiters:  $f$  ist ungerade  $\Rightarrow \exists$  mindestens 3 Nullstellen. ✓

(Anmerkung: Eine genauere Untersuchung zeigt, dass  $f$  genau 3 Nullstellen hat.)

• **Aufgabe 3.**

a) Sei  $f$  eine stetig differenzierbare Funktion und  $x$  eine feste Stelle im Definitionsbereich von  $f$ .

**Berechnen Sie den Grenzwert**

$$\lim_{h \rightarrow 0} \frac{\frac{3}{2} f(x) - 2 f(x-h) + \frac{1}{2} f(x-2h)}{h}$$

[a): 1 P.]

Z.B. mittels 'de l'Hospital' (0/0) (Ableitung nach  $h$  bei festem  $x$ !):

$$\begin{aligned} \lim_{h \rightarrow 0} \frac{\frac{3}{2} f(x) - 2 f(x-h) + \frac{1}{2} f(x-2h)}{h} &= \lim_{h \rightarrow 0} \frac{\frac{d}{dh} \left( \frac{3}{2} f(x) - 2 f(x-h) + \frac{1}{2} f(x-2h) \right)}{\frac{d}{dh} (h)} \\ &= \lim_{h \rightarrow 0} \frac{-2 \frac{d}{dh} f(x-h) + \frac{1}{2} \frac{d}{dh} f(x-2h)}{1} \\ &= \lim_{h \rightarrow 0} \left( +2 f'(x-h) - 2 \cdot \frac{1}{2} f'(x-2h) \right) = f'(x) \end{aligned}$$

b) Sei  $f$  eine differenzierbare Funktion.

**Geben Sie ein Formel an, in Abhängigkeit von  $f'$ , für die Ableitung**

$$\frac{d}{dx} f(\tanh x)$$

b): 1 P.

$$\tanh x = \frac{\sinh x}{\cosh x} \quad \leadsto$$

$$\frac{d}{dx} f(\tanh x) = f'(\tanh x) \cdot \frac{d}{dx} \tanh x = f'(\tanh(x)) \cdot \frac{\cosh^2(x) - \sinh^2(x)}{\cosh^2(x)}$$

Zusammen mit  $\cosh^2 x - \sinh^2 x = 1$  folgt

$$\frac{d}{dx} f(\tanh x) = \frac{f'(\tanh x)}{\cosh^2 x}$$

c) Die Funktion  $f: (0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ , definiert durch

$$f(x) = \int_0^x u^2 e^{(-u^2)} du$$

besitzt genau einen Wendepunkt.

**Berechnen Sie diesen Wendepunkt.**

Hinweis: Versuchen Sie nicht, das Integral zu berechnen.

[c): 1 P.]

Mit

$$f'(x) = x^2 e^{-x^2},$$

$$f''(x) = 2x e^{-x^2} + x^2 e^{-x^2} (-2x) = 2x(1 - x^2) e^{-x^2}$$

und  $e^{(-x^2)} > 0$  folgt für den Wendepunkt die Gleichung

$$x^2 = 1 \quad \Rightarrow \quad x = 1$$